

Die Fakten

Gründer: Werner G. Dörrbecker
 Gründung des Unternehmens: 2006
 Internet-Seite: WWW.OSIRISINVEST.DE

Osiris Investments GmbH
 Finanzberatung und Vermögensbetreuung 



Ein unabhängiger Finanzberater meldet sich zu Wort. Diesmal: Werner G. Dörrbecker

Ein Megatrend der Zukunft

Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage halten 95 Prozent (!) der Deutschen den Ausbau und die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien für wichtig bis außerordentlich wichtig. Erneuerbare Energien sind aber nicht nur aus nationaler Sicht ein Megatrend der Zukunft und einer der attraktivsten Wachstumsmärkte weltweit.

Reicht es jetzt aus, sein Geld einfach in einen der vielfältig angebotenen Branchenfonds zu investieren? Sicher nicht! Gerade bei den börsennotierten Unternehmen dieses Bereichs gab und gibt es neben viel Licht auch viel Schatten.

Aus Sicht der Investoren ist es sinnvoll, die Branche in zwei Bereiche aufzuteilen. Nennen wir sie Bereich K (Komponentenhersteller) und Bereich E (Energieerzeuger). Im Bereich K (Komponentenhersteller) finden sich die Unternehmen, die ihr Geld mit der Herstellung und dem Verkauf der Komponenten für die Kraftwerke verdienen. Hierzu zählen die Hersteller von Windrädern genauso wie die Modulhersteller aus der Solarbranche.

Bei Letzteren ist derzeit besonders deutlich zu sehen, dass überall große Herausforderungen lauern. Härter werdender internationaler Wettbewerb und fallende Modulpreise stellen die Fähigkeit dieser Unternehmen zur Gewinnerzielung auf eine harte Probe. Es ist ein offenes Geheimnis, dass längst nicht alle Unternehmen diese Probe bestehen werden. Im Bereich E (Energieerzeuger) finden sich die Unter-

nehmen, die ihr Geld mit dem Betreiben der Kraftwerke und dem Verkauf der produzierten Energie verdienen. Hierzu zählen Windparks genauso wie Holzheizkraftwerke oder Solarkraftwerke.

Den meisten dieser Unternehmen geht es richtig gut. Mit einem guten Management können sie ein fast risikoloses Geschäftsmodell betreiben, mit dem sie deutlich zweistellige Kapitalrenditen erwirtschaften können. Diese Unternehmen aus dem Bereich E (Energieerzeuger) sind die Gewinner derselben Entwicklungen, die Unternehmen aus dem Bereich K (Komponentenhersteller) vor große Probleme stellen. Ein Beispiel: Der Druck im internationalen Geschäft und der Preisverfall bei Solarmodulen führen aus Sicht der Kraftwerksbetreiber zu günstigeren Einstandspreisen für ihre Kraftwerke und in Verbindung mit den stabilen und langfristigen garantierten Einspeisevergütungen für den produzierten Strom zu nachhaltigen und weitgehend sicheren Gewinnperspektiven.

Für die privaten Kapitalanleger ergeben sich in diesem Bereich Beteiligungsmöglichkeiten mit relativ sicheren Kapitalrenditen zwischen sieben und neun Prozent p.a. – und das teilweise noch weitgehend steuerfrei! Allerdings gilt auch für diese Wachstumsbranche der Grundsatz: Erst das Geschäftsmodell prüfen und dann nur in Unternehmen mit einem betriebswirtschaftlich nachhaltig Erfolg versprechenden Geschäftsmodell investieren! ■